

Beschlußempfehlung und Bericht
des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)

zu dem Entschließungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 10/5047 —

zur Großen Anfrage der Abgeordneten Dr. Müller (Bremen), Vogel (München), Tatge
und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksachen 10/3855, 10/4549 —

Haushaltspolitische, ökologische und entwicklungspolitische Risiken der
Ausfuhrbürgschaften

zu dem Entschließungsantrag der Fraktion der SPD
— Drucksache 10/5072 —

zur Großen Anfrage der Abgeordneten Dr. Müller (Bremen), Vogel (München), Tatge
und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksachen 10/3855, 10/4549 —

Haushaltspolitische, ökologische und entwicklungspolitische Risiken der
Ausfuhrbürgschaften

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Entschließungsanträge

- a) der Fraktion DIE GRÜNEN zur Großen Anfrage der Abgeordneten Dr. Müller (Bremen), Vogel (München), Tatge und der Fraktion DIE GRÜNEN — Drucksachen 10/3855, 10/4549 — Haushaltspolitische, ökologische und entwicklungspolitische Risiken der Ausfuhrbürgschaften — Drucksache 10/5047 — und
- b) der Fraktion der SPD zur Großen Anfrage der Abgeordneten Dr. Müller (Bremen), Vogel (München), Tatge und der Fraktion DIE GRÜNEN — Drucksachen 10/3855, 10/4549 — Haushaltspolitische, ökologische und entwicklungspolitische Risiken der Ausfuhrbürgschaften — Drucksache 10/5072 —

werden abgelehnt.

Bonn, den 18. Juni 1986

Der Haushaltsausschuß

Walther	Roth (Gießen)	Dr. Weng (Gerlingen)	Frau Simonis	Dr. Müller (Bremen)
Vorsitzender	Berichterstatler			

Bericht der Abgeordneten Roth (Gießen), Dr. Weng (Gerlingen), Frau Simonis und Dr. Müller (Bremen)

Der Entschließungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN in der Drucksache 10/5047 zur Großen Anfrage der Abgeordneten Dr. Müller (Bremen), Vogel (München), Tatge und der Fraktion DIE GRÜNEN — Drucksachen 10/3855, 10/4549 — Haushaltspolitische, ökologische und entwicklungspolitische Risiken der Ausfuhrbürgschaften — und der Entschließungsantrag der Fraktion der SPD in der Drucksache 10/5072 zur Großen Anfrage der Abgeordneten Dr. Müller (Bremen), Vogel (München), Tatge und der Fraktion DIE GRÜNEN — Drucksachen 10/3855, 10/4549 — Haushaltspolitische, ökologische und entwicklungspolitische Risiken der Ausfuhrbürgschaften — wurden in der 198. Sitzung des Deutschen Bundestages am 20. Februar 1986 zur federführenden Beratung an den Haushaltsausschuß und zur Mitberatung an den Ausschuß für Wirtschaft und den Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit überwiesen.

Der Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit hat in seiner Sitzung am 17. April 1986 beide Entschließungsanträge zusammen beraten und mit Mehrheit beschlossen, dem Haushaltsausschuß aus entwicklungspolitischer Sicht die Ablehnung der Anträge zu empfehlen.

Der Ausschuß für Wirtschaft ist in die Beratung der beiden Anträge am 14. Mai 1986 eingetreten und hat

zu dem Entschließungsantrag in der Drucksache 10/5047 dem Haushaltsausschuß mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimme des Vertreters der Fraktion DIE GRÜNEN mit Mehrheit vorgeschlagen, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags in Drucksache 10/5047 zu empfehlen.

Einen gleichlautenden Beschluß hat ebenfalls am 14. Mai 1986 der Ausschuß für Wirtschaft auch zu dem Entschließungsantrag in der Drucksache 10/5072 gefaßt.

Auch bei der Beratung im Haushaltsausschuß am 18. Juni 1986 wurden die Entschließungsanträge zusammen behandelt und insgesamt abgelehnt, wobei der Entschließungsantrag in der Drucksache 10/5047 mit Mehrheit der Fraktionen der CDU/CSU und FDP und bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt wurde, während der Entschließungsantrag in der Drucksache 10/5072 von der Fraktion der SPD und der Fraktion DIE GRÜNEN befürwortet, von den Fraktionen der CDU/CSU und FDP aber mehrheitlich abgelehnt wurde.

Namens des Haushaltsausschusses wird deshalb gebeten, die Entschließungsanträge abzulehnen.

Bonn, den 18. Juni 1986.

Roth (Gießen) Dr. Weng (Gerlingen) Frau Simonis Dr. Müller (Bremen)

Berichterstatter

